

FE.EI - Beschaffung Infrastruktur

Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
Deutschland

Tanja Hoffmann
tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com

+49 20330171758

Sanierung EÜ Strelasundbrücke, Korrosionsschutz 2027, Str. 6321, km 228,405

EU: Offenes Verfahren

Ausschreibungsnr.: 26FEI85380

Verdingungsunterlagen

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Deckblatt	1
Vertragsbedingungen/Formulare	3
Produkte/Leistungen	4
Eignungskriterien	5
Zuschlagskriterien	6
Anlagen / Vergabeunterlagen	7

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. **Bitte beachten Sie die Angaben zu Terminen unten.**

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Ausschreibungsnummer	26FEI85380
Bezeichnung (Titel)	Sanierung EÜ Strelasundbrücke, Korrosionsschutz 2027, Str. 6321, km 228,405
Beschreibung	Die Strelasundbrücke ist eine Stahlbrücke im Zuge der DB Strecke 6321 von Stralsund nach Saßnitz. Sie überspannt im Streckenabschnitt Stralsund Rügendamm – Altefähr am Bahnkilometer 228,405 den Strelasund. Parallel zur EÜ verläuft die Straßenüberführung der L296. Beide Brücken sind auf denselben Brückenpfeilern gegründet. Die ursprüngliche Strelasundbrücke wurde 1936 in Betrieb genommen. 1989 erfolgte eine Generalinstandsetzung mit Einbau der jetzigen Überbauten. Die gesamte Brücke ist 540 m lang und ist in 10 Felder à 54 m gegliedert. Es ist eine eine umfängliche Vollerneuerung des Korrosionsschutzes geplant. Der straßenseitige Dienstweg sowie der Kabelkanal unter den Dienstwegabdeckplatten wurde bereits in 2026 umgebaut und korrosionsgeschützt. In der geplanten Baumaßnahme von 2027 bis 2023 soll der Hauptteil der EÜ eine neue Beschichtung erhalten, einschließlich der ablastenden H-Träger und der Konsolen der Oberleitung. Damit verfügt das Bauwerk dann ab 2031 in Gänze über einen neuen Korrosionsschutz. Um die Auswirkungen der erforderlichen Streckensperrung möglichst gering zu halten erfolgt die Ausführung der Arbeiten abschnittsweise und erstreckt sich insgesamt über einen Zeitraum von fünf Jahren. In den Jahren 2027 bis 2031 wird der Zugverkehr für jeweils sechs Wochen eingestellt. In diesem Zeitraum werden jeweils zwei Felder à 50 m korrosionsgeschützt. Diese Ausschreibung enthält nur die Arbeiten in 2027. Arbeiten im Gleisbereich werden in der Sperrpause vom 02.04.2027 bis 14.05.2027 und vom 15.10.2027 bis 29.10.2027 ausgeführt. Zusätzlich werden vor und nach den Sperrpausen Korrosionsschutz- und Gerüstbauarbeiten außerhalb des Gleisbereichs durchgeführt.

VERFAHREN

Auftraggeber	DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Sektorenauftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	18435 Stralsund
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	EU: Offenes Verfahren (Sektorenverordnung)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein
------------------	------

ANGEBOTE

Nebenangebote	Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	http://www.deutschebahn.c om/bieterportal
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

TERMINE

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Frist Bieterfragen	18.11.2026 12:00
Eröffnungstermin (nur VOB)	
Angebotsfrist	24.11.2026 10:00:00
Bindefrist	18.12.2026

AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.02.2027
Ende	30.11.2027
Anmerkungen	

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <http://www.deutschebahn.c om/bieterportal> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, finden Sie Hinweise hierzu auf der Plattform. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 18.11.2026 12:00 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Produkte/Leistungen

Alle Preise sind ohne Umsatzsteuer einzugeben

1	Sanierung EÜ Strelasundbrücke, Korrosionsschutz 2027, Str. 6321, km 228,405	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Leistungseinheit	 pro 1,00 Leistungseinheit	

Die Strelasundbrücke ist eine Stahlbrücke im Zuge der DB Strecke 6321 von Stralsund nach Saßnitz. Sie überspannt im Streckenabschnitt Stralsund Rügendamm – Altefähr am Bahnkilometer 228,405 den Strelasund. Parallel zur EÜ verläuft die Straßenüberführung der L296. Beide Brücken sind auf denselben Brückenpfeilern gegründet. Die ursprüngliche Strelasundbrücke wurde 1936 in Betrieb genommen. 1989 erfolgte eine Generalinstandsetzung mit Einbau der jetzigen Überbauten. Die gesamte Brücke ist 540 m lang und ist in 10 Felder a 54 m gegliedert.

Es ist eine eine umfängliche Vollerneuerung des Korrosionsschutzes geplant. Der straßenseitige Dienstweg sowie der Kabelkanal unter den Dienstwegabdeckplatten wurde bereits in 2026 umgebaut und korrosionsgeschützt. In der geplanten Baumaßnahme von 2027 bis 2023 soll der Hauptteil der EÜ eine neue Beschichtung erhalten, einschließlich der ablastenden H-Träger und der Konsolen der Oberleitung. Damit verfügt das Bauwerk dann ab 2031 in Gänze über einen neuen Korrosionsschutz.

Um die Auswirkungen der erforderlichen Streckensperrung möglichst gering zu halten erfolgt die Ausführung der Arbeiten abschnittsweise und erstreckt sich insgesamt über einen Zeitraum von fünf Jahren. In den Jahren 2027 bis 2031 wird der Zugverkehr für jeweils sechs Wochen eingestellt. In diesem Zeitraum werden jeweils zwei Felder a 50 m korrosionsgeschützt.

Diese Ausschreibung enthält nur die Arbeiten in 2027.

Arbeiten im Gleisbereich werden in der Sperrpause vom 02.04.2027 bis 14.05.2027 und vom 15.10.2027 bis 29.10.2027 ausgeführt.

Zusätzlich werden vor und nach den Sperrpausen Korrosionsschutz- und Gerüstbauarbeiten außerhalb des Gleisbereichs durchgeführt.

Lieferadresse / -Termine

18435 Stralsund

Liefertermin: 30.11.2027

Angebots-Summe/n

Netto-Summe exkl. Nachlass :

Nachlass :

Netto-Summe inkl. Nachlass :

Brutto-Summe :

Verfahren: 26FEI85380 - Sanierung EÜ Strelasundbrücke, Korrosionsschutz 2027, Str. 6321,
km 228,405

EIGNUNGSKRITERIEN

Die Eignungskriterien ergeben sich aus der Bekanntmachung.

Verfahren: 26FEI85380 - Sanierung EÜ Strelasundbrücke, Korrosionsschutz 2027, Str. 6321,
km 228,405

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	26FE185380_Vergabeunterla gen.zip	64,97 MB	zip